

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1784

7 (12.2.1784) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines

Intelligenz- oder Wochenblatt

für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldecret an sämtliche Ober und Aemter Baden = Badischen Landesantheil exclusive Weinheim und Rodemachern dd. Karlsruhe den 4ten Febr. ad JAV. 1783.
Zum Ersatz der 1783ger Brandschäden im Baden Badischen sollen von jedem 100 fl. Brandversicherungs = Anschlag 4 kr. eingezogen werden.

Obwohl nach der vorläufig gezogenen Berechnung der bey der Baden Badischen Brandversicherungs = Societät in dem Jahrgang 1783. zu ersetzender Brandschäden zu deren völligen Ersatz auf jedes 100 fl. Brandversicherungs = Anschlag — 7 kr. anzulegen wäre; So will man doch zu Erleichterung der Brandversicherungs Concurrenten vor erwähntes Jahr auf jedes 100 fl. Anschlag nur — 4 kr. einziehen, das zum Ersatz der 1783ger Brandschäden weiters erforderliche gegen Zinss aufnehmen, und diesen Ersatz bis zu Repartition pro 1784. anstehen lassen.

Sämtliche Ober = und Aemter Baden = Badischen Landes Antheils, mit Ausschluß Weinheim und Rodemachern, werden demnach hiernit angewiesen, die gleichbaldige Veranstellung zu treffen, daß in jeder

Gemeinde auf jedes 100 fl. Brandversicherungs = Anschlag — 4 kr. eingezogen und binnen 4 Wochen der Betrag zu jedem Ober = und Amt eingeliefert werde. Nach Verfluß dieser Frist und längst innerhalb 6 Wochen haben sämtliche Ober = und Aemter die vorgeschriebene Einzugstabellen ohnfehlbar anher einzusenden, und zugleich diejenige Ober = und Aemter, in welchen zum Ersatz 1783ger Brandschäden Gelder aufgenommen worden, wie viel an Zins hievon zu bezahlen seye, zu berichten, um sodann die Hauptberechnung hierorts fertigen zu können, bis dahin und auf ergehend weitere Verfügung aber die eingezogene Brandschadens Ersatzgelder wohlverwahrt aufbehalten werden sollen. Decretum &c.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Es ist vor einiger Zeit Juliana Barbara geborene Jägerin die Wittib des verstorbenen Bürger und Hofschuhmacher Johann Michael Feierabends ohne Leibes = Erben ab intestato mit Tod abgegangen. Da sich nun zu der Verlassenschaft bereits einige Geschwister Kindsvätern der defuncten von väterlicher Seite als Erben gemeldet haben, anbey aber nicht bekannt ist, ob nicht noch andere Anverwandte von gleichem oder näherem Grad, besonders von Seiten der defuncten Mutter Dorotheen Schelesin, deren Vaterland und Geburtsort nicht hat er-

kündigt werden können, vorhanden seyn möchten; Als wird allen denen, welche an die gedachte Verlassenschaft ein gleiches oder näheres Erbrecht zu haben vermeynen, zu dessen Ausführung eine precentorische Frist von 3 Monathen a dato hujus mit dem Anhang anberaunt, daß nach Verfluß dieser Zeit die Verlassenschaft denen darum sich gemeldeten Anverwandten nach dem gerichtlich errichteten Inventario præstitis præstantis ohne weiteres werde ausgefolgt werden. Signatum Carlsruhe den 22ten Januar 1784.

Hochfürstl. Markgraf. Bad. Oberamt.

Carlsruhe. Nachdem aus Veranlassung mehrerer gegen die Knielinger Bürger und Schneider Erhard Kieferische Eheleute eingekommenen Schuld Klagen, bey denenelben eine Vermögens Untersuchung vorgekommen werden, und dabey zu vermuthen steht, daß die Kieferische Eheleute, die nach dem gefertigten Inventario nicht Ganntmäßig sind, ihre Schulden nicht dürften angegeben haben; so werden hiermit zu gewisser Erfahrung des Passiv Status alle Erhardt Kieferische Glaubigere auf Montag den 8ten Merz nächst kommenden Jahrs, dergestalten vorgeladen, daß sie gedachten Tags zu Knielingen in dem Wirthshaus zum Adler vor dem Oberamtlichen Commissario entweder in eigener Person oder durch genugsam bevollmächtigte, unter Mitbringung der allenfalls in Händen habenden Urkunden auch sonstige Beweise, erscheinen, ihre zu machen habende Forderungen eingeben und liquidiren, oder sich im Entstehungsfall der präclusion gewärtigen sollen. Signatum Carlsruhe den 22ten December 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Durlach. Es ist der Cassirer Münzmeister Wörtschler im November v. J. von seiner Frauen und Kindern heimlicher weise entwichen, und hat bisher von sich nichts hören lassen, und bey der über das gemeinschaftliche Vermögen vorgenommenen Inventur ergab sich, daß das ganze Activam nur in 215 fl. 51 kr. bestehe, woraus die Deserta 201 fl. 26 kr. Matram fordert, die 6 Kinder 128 fl. 52 kr. Peculien Gelder ansprechen, und auch noch einige sich gemeldete Creditores bezahlt seyn wollen, weilen nun bey diesen Umständen ein Concurus vorliegt, welcher so fatale ausfallen dürfte, daß keiner der Creditoren sich die geringste Hofnung machen kan, und gleichwohl die Ordnung deren Ladung erfordert; So wird unter Bekanntmachung dieser Umstände terminus ad liquidandum & certandum super Prælatione und zwar sub Præjudicio præcludirt zu werden, auf den 20sten einstehenden Monaths Februar hiemit anberaumt. Durlach den 22ten Jenner 1784.

Hochfürstl. Oberamt daselbst.

Steinbach. Nachdem der diesortige Amts-Unterthan Franz Jbach von Weittenung gebürtig, im Jahr 1756. dem Verlaut nach in Königl. Franzische Kriegsdienste als Husar ausgetreten, von dessen Leben oder Tod aber seither nichts zu erfahren gewesen; Als wird derselbe hierdurch edictaliter dergestalt vorgeladen, daß er von nun an binnen einer 3. Monathlichen Verrentorischen Frist um so gewisser vor hiesigem Amt einstellen und seines Ausbleibens halber verantworten solle, als sonst im entgegen gesetzten Fall sein unter der Pflegschaft stehendes Vermögen an seine

nächste Anverwandte erga Cautioem wird verfolgt werden. Signatum den 29ten Janu. 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Nachdem die Gebrüdere Georg und Michael Zug von Königshausen gebürtig, deren Aufenthalt aber schon mehrere Jahre zu Maltersdingen war, in verlossenem Sommer abermahl boshafter Weise aus ihren Knechtsdiensten entwichen und aus dem Land getretten, so daß deren Aufenthalt bisher unbekannt geblieben; als werden diese beyde Georg und Michael Zug, in Befolg eingelassenen Regierungs Befehl vom 3ten December a. p. H.N. 13473 hiemit dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß sie a dato an binnen 3 Monaten vor dem hiesigen Oberamt erscheinen, sich ihres boshaften Austritts wegen verantworten, oder sich gewärtigen sollen, daß mit der Landesverweisung und Confiscation ihres allenfallsigen Vermögens gegen sie fürgeföhren werden wird. Emmendingen den 4ten Febr. 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Markgraffschaft Hochberg allda.

Birkenfeld. Daniel Suchs der ledige Unterthan von Damsos, Züscherlehn, welcher sich eines Diebstahls verdächtig gemacht hat und hierauf flüchtig geworden ist, solle sich in Gemäßheit Fürstl. Regierungs Befehls vom 22ten November a. p. H.N. 12941. binnen 3 Monathen um so gewisser bey hiesigem Oberamt einfünden, als widrigenfalls sein Vermögen confiscirt, er der Fürstl. Landen auf ewig verwiesen und sein Nahme an den Galgen geschlagen werden solle. Birkenfeld den 20ten Jan. 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Birkenfeld. Alle diejenige, welche an die in Concurus gerathenen Jacob Helm von Gollenberg und Mattes Müller von Rinzenberg eine rechtmäßige Forderung zu machen, und solche nicht bereits bey denen unterm 13ten July 1782. und 23ten Juny 1783. vorgegangenen Liquidationen angegeben haben, werden hiemit auf Montag den 23ten Februar bey Verlust derselben vor hiesiges Oberamt vorgeladen. Signatum Birkenfeld den 27ten Januar 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Birkenfeld. Da allem Vermuthen nach über das Vermögen des verstorbenen Wasenmeisters Friedrich Nagels von Rinsberg ein Concurus entstehen wird, und also eine Schulden Liquidation nöthig seyn will, so werden hiemit alle diejenige, welche an gedachten Friedrich Nagel eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, auf den zur Liquidation bestimmten Dienstag den 24sten Februar sub poena præclusi vor

hiesiges Oberamt vorgeladen. Signatum Birkensfeld
den 3ten Januar 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.
Lörrach. Auf Samstag den 6ten März d. J.
werden sämtliche Kreditoren derer verstorbenen Alt
Stephan Geigerischen Eheleute von Hasel hiemit of-

fentlich zur Liquidation und Beweis des Vorzugsrechts
vor den Gannt-Commissarium in das Wirtschhaus
zum Pfug zu gedachtem Hasel bey Strafe des Aus-
schlusses vorgeladen. Lörrach den 27ten Jenner 1784.
Oberamt allda.

Gerichtliche Notifikationen.

Eberstein. In dem Wochenblatt vom 22ten
Jänner dieses Jahrs No. 4. ist bekannt gemacht,
daß Michel Schmalholz von Michelbach deren Fürst-
lichen Landen verwiesen sey. Da aber in dem Vor-

namen ein Versehen geschehen, und statt Michel Jo-
seph heißen soll; so wird dieses andurch zur Nach-
richt angefüget. Ernsthach den 2ten Februar 1784.
Hochfürstl. Oberamt der Grafschaft Eberstein.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Im Rath Könterischen Haus
in der Eonengas, ist der ganze untere Stock, nebst

übrigem Zugehör, zu verlehnen und kann bis auf den
23. April dieses Jahrs bezogen werden.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Die Wittib und Erben des zu
Wforzheim verstorbenen Herrn Rath auch Stadt und Amt-
schreiber Rothens sind willens, ihre zwischen der Rit-
ter und Herrengasse in der langen Strassen dahier
besitzende geräumige Behausung sammt Zugehörungen
Montags den 23sten dieses Monats Morgends um

9 Uhr in gedachter Behausung, in sofern ein an-
nehmliches Gebot geschieht, unter vortheilhaften Be-
dingungen ein für allemal zu versteigern. Liebhabere
wollen also gedachtes Haus nach Gefallen inzwischen
beaugenscheinigen, und auf die bestimmte Zeit bey der
Steigerung sich einfinden.

Sachen so zu verkaufen sind.

Carlsruhe. Beym Handelsmann Ripamonti
dahier ist extra guter rother Tyroler Wein um sehr
billigen Preis zu haben.

Carlsruhe. Beym Dreher Sagger dahier
sind in verschiedener Größe, gute Faß um billigen
Preis zu verkaufen.

Nachricht.

Carlsruhe. Friderich Hasenest empfiehlt sich
hiemit jedermänniglich und ersucht, wer mit orthogra-
phischen und geschwind beförderten Abschriften bedient
werden will, sich an ihn zu wenden, wohnt bey Hr.
Wermuth in der Herrengas.

mer und Viehmarkt aufgedachten Tag wegen obwal-
tenden Umständen nicht kann abgehalten werden, so-
mit auf den 19ten April verlegt worden; Als wird
solches zu jedermanns Wissenschaft, besonders aber je-
nen, welche die Märkte zu besuchen und mit Vieh zu
befahren pflegen, andurch bekannt gemacht. Ettlingen
den 11ten Feb. 178.

Ettlingen Es ist zwar der eine von denen
der Gemeind Malsch jährlich abzuhalten gnädigst er-
laubten zwey Krämer und Vieh Märkte auf Matheus
anfanglich vestgesetzt worden. Da aber solcher Krä-

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt.

Zur Nachricht.

Basel. Nachdem die Reformations Geschich-
te des Freyherrn von Sedendorf so Herr Rath
Junius in der deutschen Sprache vor mehreren Jah-
ren heraus gegeben hat, völlig vergriffen worden, so hat
Herr M. Noos selbige kürzer abgefaßt, in groß
Octav und 2 Bänden von ohngefehr 6 Alphabet zum
Druck befördern helfen, welche Auslag von 2000 Exem-

plar meistens auf Pränumeration Anno 1781. und
1782. so geschwinden Abgang gefunden, daß dazu
nicht 100 Exemplar mehr vorhanden sind, deren man
noch a 4 fl. das Exemplar haben kan.

Auf besonders Verlangen ist dieses so nützliche
Werk von einem Gelehrten in die Französische Spra-
che übersetzt worden, von welchem schon mehrere Lieber-

setzungen mit Beyfall gelesen worden, um denselben damit zu dienen, welche der deutschen Sprache entweder nicht mächtig, oder jene dieser letztern vorziehen, theils auch der Jugend die in dieser Sprache unterrichtet wird, einen doppelten Nutzen zu verschaffen, 1) sich in derselben üben zu können, 2) ihr Gedächtniß mit sehr nützlichen Kenntnissen zu bereichern.

Dieses Werk enthält so viel Materie als 7 auch 8 Bände wie sie gewöhnlich in Frankreich gedruckt werden, woraus man aber nur 5 Theil machen wird, deren der 1ste Theil auf Ostern 1784. die Presse in Basel verlassen wird. Von 6 zu 6 Monat soll ein Theil geliefert werden. Mit dem Druck sowohl als dem sehr schön und feinen Schreibpapier wird jedermann v. Kommen zufrieden seyn. Alle 5 Theile kommen a

5 fl. Nota dato bezahlt man 22 $\frac{1}{2}$ Batzen oder 3 Livres 5 Sols bey dem Empfang des 1sten Theils ebenfalls 3 Livres 5 Sols bey dem Empfang des 2ten und 3ten Theils jedesmal 15 $\frac{1}{2}$ Batzen oder 2 Livres 5 Sols, ausser einigen Kreuzer Porto für jeden Theil hat man alsdann für den 4ten und 5ten nichts mehr zu bezahlen. Auch siehet jedem Liebhaber dieses Werks frey bey dem Empfang des 1sten Theils 2 fl. und bey dem Empfang des 2ten und 3ten Theils jedesmal 1 fl. 30 kr. zu bezahlen. Weilen die Auflage nur von 1000 Exemplar ist, und nicht über diese Anzahl Pränumeranten angenommen werden, so ersucht man die Liebhaber desselben sich in der Macklotsischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe einschreiben zu lassen. Geld und Briefe seiner Zeit Franco zu senden.

In Macklots Hofbuchhandlung wieder ganz neu in Menge angekommen und zu haben.

Calender hundertjähriger Calender vom jetzigen Jahr hundert von 1700 bis 1800, samt Anweisung der monatlichen Verrichtungen durch alle Jahre, und angehängtem Vieharzneybüchlein. 24 kr.

Daraus ist besonders die diesjährige Witterung zu ersehen.

Beschwerden (Hundert) der deutschen Nation wieder den Römerhof. 8. Frankfurt und Leipzig 1783. 30 kr.

Gartenbücher Journal für die Gartenkunst 3tes Stück. 8. Stuttgart. 1784. 24 kr.

Nachricht von einer bevorstehenden großen Revolution der Erde, die insonderheit das südliche Europa und einen theil Deutschlands treffen, mit einem Anhang über das Buch Chevilla. 8. Frankf. und Leipzig. 1783. 8 kr.

Calender Beyträge und Bemerkungen (öconomische) zur Landwirthschaft auf 1784. 4to. Stuttgart. 12 kr.

Grammatik Neuhausers (Anton) Anfangsgründe der griechischen Sprache. 8. München. 1778. 40 kr.

Geborne

Carlsruhe. Den 3ten Februar: Ludwig Christian an Jacob, Vater: Christian Friedrich Otto Runge, Sattlergesell aus Berlin. Den 5ten: Christian Friedrich Christoph, Vater: Hr. Johann Dietrich Häcker Fürstl. Geometer. Den 6ten: Christian Friedrich, Vater: Johann Friedrich Prinz Burger und Becker.

Durlach. Den 2ten Februar: Ede Barbara, Vater:

Konrad Albrecht Burger und Weingärtner. Den 3ten: Todtgeboren ein Töchterlein, Vater: Jacob Rittershofer, Burger und Schuhmacher.

Pforzheim. Den 5ten Februar: Carl August, Vater: August Gerwig, Burger und Schiffer. Den 7ten: Elisabeth Catharine Margarethe, Vater: Johann Jacob Böckler, Goldarbeiter.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 6ten Februar Johannes Müller: Hinterlass und Wittwer, alt 78 Jahr, 5 Monat 25 Tag. Den 7ten: Margarethe Salome, Heinrich Georg Stasners, Herrschafft. Stallbedienten Tochter, alt 8 Monat und 22 Tag.

Pforzheim. Den 29ten Januar: Frau Auguste Dorothea, geb. Neerweinin, weil. Hr. Johann Chris-

toph Gerstners, gewesenen Pfarrers in Stein, hinterbliebene Wittwe, alt 76 Jahr 5 Monat 20 Tag. Den 5ten Februar: Georg Jacob Bauer, Zeugmacher in der Wollensfabrick, alt 50 Jahr 11 Monat 20 Tag. Den 6ten: Georg Jacob Bloß, Burger und Schuhmacher, alt 56 Jahr 6 Monat 17 Tag.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 5ten Februar: Heinrich Lung, Burger, Feuerspreizmeister und Kupferschmidt, ein Wittwer, mit: Elisabeth Margarethe Meyers, Friedrich Meyers, des Herrschafft. Meyers zu Gottsau ledigen Tochter.

Durlach. Den 3ten Februar: Johannes Preis angenommener Besitzler von Grünwettersbach, mit Marie Rosine Schneiderin Wittib. Eod. Johann Jacob Volting angenommener Besitzler von Baldengellach mit Sophie Marie Seikm hiesige Burgers Tochter.